



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antwort zu Anfragen Bezirksfraktion DIE LINKE Wandsbek Rainer Behrens	Drucksachen-Nr.: 21-4445 Datum: 02.12.2021 Status: öffentlich
--	--

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

Stadtteilbüro Jenfeld, Bei den Höfen 23 - Wie ist der Stand der Dinge?
Kleine Anfrage v. 02.12.2021

Sachverhalt:

Im Juni 2019 wurde das Gebiet Jenfeld-Zentrum durch den Senat als Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) mit einer Gebietslaufzeit bis Ende 2026 festgelegt. Zum 01.04.2020 beauftragte das Bezirksamt Wandsbek die steg Hamburg mbH mit der Gebietsentwicklung. Im Juni 2021 wurde das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Fördergebiet Jenfeld-Zentrum mit einem Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan (ZMKP) veröffentlicht.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

Das Bezirksamt Wandsbek antwortet wie folgt:

10.12.2021

1. Unter der Projektnummer 15 wird im IEK eine Weiterentwicklung des Quadriga-Stadtteilbüros aufgeführt. Der Träger des Stadtteilbüros hat konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung angestellt, die auch Optionen zur baulichen bzw. standörtlichen Veränderung beinhalten.
Wie lauten diese Überlegungen?

Bezirksamt Wandsbek:

Das Quadriga-Stadtteilbüro kann am bestehenden Standort mangels Fläche und Barrierefreiheit nur noch eingeschränkt die wachsende Nachfrage nach Angeboten und Beratung durchführen. Außerdem zeichnen sich Überlegungen hin zu einer gesundheitsorientierten Angebotsentwicklung im Stadtteil ab, die perspektivisch weiteren Raumbedarf auslösen könnten.

Es handelt sich bei diesem Projekt um ein sog. „Perspektivisches Projekt“ in Teil 2 des ZMKP. Perspektivische Projekte sind Projektideen, die noch nicht entscheidungsreif sind und die erst im Laufe der weiteren Gebietsentwicklung entwickelt und geschärft werden. Konkrete Planungen liegen dem Bezirksamt hierzu entsprechend noch nicht vor. Bei der weiteren Projektentwicklung wird das RISE-Beteiligungsgremium, das sogenannte Werkstattgespräch, eingebunden.

2. Welche Zuwendungen in welcher Größenordnung hat das Stadtteilbüro Jenfeld in den Jahren 2018 - 2019 - 2020 erhalten?

a) Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH

Bezirksamt Wandsbek:

Jahr	Institutionelle Zuwendung
2018	235.386,00 €
2019	240.200,00 €
2020	245.000,00 €
Gesamt	720.586,00 €

b) Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH und/oder Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung?

Bezirksamt Wandsbek:

Jahr	Quartiersfonds
2018	16.680,50 €
2019	25.000,00 €
2020	25.000,00 €
Gesamt	66.680,50 €

3. Wie ist die Personalausstattung des Stadtteilbüros?

Bitte die Stellen der Mitarbeiter:innen mit jeweiligem Stundenkontingent pro Woche jeweils für die Jahre 2019 und 2020 darstellen.

Bezirksamt Wandsbek:

Im Jahr 2019 waren insgesamt vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stadtteilbüro Jenfeld beschäftigt. Zwei Personen mit jeweils 39 Stunden/Woche, eine Person mit 32 Stunden/Woche und eine Person mit 25 Stunden/Woche.

Im Jahr 2020 waren insgesamt fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stadtteilbüro Jenfeld beschäftigt. Zwei Personen mit jeweils 39 Stunden/Woche, eine Person mit 32 Stunden/Woche, eine Person mit 30 Stunden/Woche und eine Person ab 01.08.2020 mit 39 Stunden/Woche.

4. Wie lautet der Rechenschaftsbericht des Stadtteilbüros für die Jahre 2019 und 2020 ?

Wo ist er einsehbar? Bitte den entsprechenden Link darstellen.

Bezirksamt Wandsbek:

Der Träger legt keinen Rechenschaftsbericht vor. Es wird ein Verwendungsnachweis eingereicht, der jedoch nicht veröffentlicht wird.

Anlage/n:

keine Anlage/n